

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - SR/027(IV)/06 | | | |
|----------|---------------------------|----------------------------|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Stadtrat | Montag, 16.01.2006 | Otto-von-Guericke- Saal | 16:00Uhr | 18:00Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

- 8 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge
 - 8.14 Stadtplakette für Taxi-Genossenschaft A0234/05
CDU - Fraktion
 - 8.15 Ausbau Radweg an der Sternbrücke A0235/05
CDU - Fraktion
 - 8.16 Langzeitparkplatz an der Johanniskirche A0236/05
CDU - Fraktion

| | | |
|--------|--|------------|
| 8.17 | Theaterbus für Puppentheater CDU - Fraktion | A0237/05 |
| 8.18 | Änderung/Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | A0232/05 |
| 8.19 | Sprachen-Grundkenntnisse im Einwohnermeldeamt Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | A0240/05 |
| 8.19.1 | Sprachen-Grundkenntnisse im Einwohnermeldeamt FDP - Fraktion | A0240/05/1 |
| 8.20 | Durchführung eines regelmäßigen Gelöbnisses zu Ehren Henning von Tresckows FDP- Fraktion | A0242/05 |
| 8.21 | Einwohnerversammlung in Neu-Reform FDP - Fraktion | A0243/05 |
| 8.22 | Berufsbildungsmesse FDP - Fraktion | A0244/05 |
| 8.23 | Multifunktionales Tierheim Zeitweiliger Ausschuss Tierheimneubau | A0245/05 |
| 8.23.1 | Multifunktionales Tierheim SPD - Fraktion | A0245/05/1 |
| 9 | Informationsvorlagen | |
| 9.1 | LKW-Verkehr nach Mauteinführung | I0290/05 |
| 9.2 | Bericht über kommunale arbeitsmarktpolitische Ergebnisse per 30.09.2005 - Kurzfassung - | I0324/05 |
| 9.3 | Sachstand Wirtschaftsförderung | I0335/05 |

9.4 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung (WSV) zum Schiffshebewerk I0336/05

9.5 Querung der Ernst-Reuter-Allee in Höhe ZOB I0347/05

Nichtöffentliche Sitzung

10 Beschlussfassung durch den Stadtrat

10.1 Ermächtigung zur Kreditablösung in Umsetzung der DS0573/05 DS0596/05
BE: Bürgermeister

10.2 Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen bei der GWM GmbH und der FEZM GmbH DS0587/05
BE: Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 27.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll 56 Stadträtinnen/Stadträte

Oberbürgermeister 1

Zu Beginn anwesend 37 “ “

| | |
|------------------|----|
| maximal anwesend | 46 |
| entschuldigt | 11 |

8. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

8.14. Stadtplakette für Taxi-Genossenschaft A0234/05

CDU - Fraktion

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den Antrag A0234/05 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper legt seinen Standpunkt zum Antrag A0234/05 dar und erklärt sich trotz bestehender Missverständnisse bereit, Gespräche mit der Taxi-Genossenschaft zu führen.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM/Tierschutz Stadtrat Dr. Kutschmann unterstützt den Antrag A0234/05 und bietet an, als Vermittler zu agieren.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning nimmt kritisch zum Sachverhalt Stellung und bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0234/05 in die Ausschüsse KRB und VW – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Der GO-Antrag des Stadtrates Brüning, Fraktion Die Linkspartei.PDS – Überweisung des Antrages A0234/05 in die Ausschüsse KRB und VW – wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen **abgelehnt**.

Gemäß Antrag A0234/05 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0237/05 in den Ausschuss K – ein.

Stadträtin Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS, unterstützt den GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0237/05 wird in den Ausschuss K überwiesen.

WV: SR-Sitzung 09.03.2006

| | | |
|-------|--|----------|
| 8.18. | Änderung/Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung | A0232/05 |
| | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | |

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den Antrag A0232/05 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0232/05 in die BA SAB und SFM – ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr argumentiert gegen den Antrag A0232/05 und spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Stadtrat Müller, Fraktion Die Linkspartei.PDS, spricht sich für den GO-Antrag aus.

Stadtrat Seifert, Mitglied des BA SAB, informiert, dass es im BA dazu bereits eine ablehnende Meinung gibt. Er unterstützt die Ausführungen des Stadtrates Löhr, SPD-Fraktion, und lehnt den Antrag A0232/05 ebenfalls ab.

Der GO-Antrag des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, - Überweisung des Antrages A0232/05 in die BA SAB und SFM – wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und zahlreichen Enthaltungen **abgelehnt**.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion begründet der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal nochmals umfassend den Antrag A0232/05.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zum Antrag A0232/05 Stellung und hält das Problem für überzogen. Er weist auf eine Vielzahl von Möglichkeiten hin, dass Laub kostenlos zu entsorgen.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stern informiert über die Anregung im Ausschuss, privatem Grün den Vorzug zu geben.

Stadtrat Zentgraf, Fraktion Die Linkspartei.PDS, bringt den GO-Antrag – **Ende der Rednerliste** – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Zentgraf, Fraktion Die Linkspartei.PDS **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Ende der Rednerliste.

Im Rahmen der weiteren Diskussion argumentieren Vertreter der SPD-, FDP- und CDU-Fraktion gegen den Antrag A0232/05.

Abschließend geht Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, kritisch auf die gemachten Ausführungen ein.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 845-27(IV)06

Der Antrag A0232/05 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der nächsten Änderung bzw. Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg in Bezug auf die jährliche Entlaubung von Straßenbäumen einen Passus aufzunehmen, der eine kostenfreie Erfassung und Entsorgung des freiwillig von Bürgern zusammengetragenen Gartenabfalls (Laub der Straßenbäume) vorsieht. –

wird **abgelehnt**.

| | | |
|-------|---|----------|
| 8.19. | Sprachen-Grundkenntnisse im Einwohnermeldeamt | A0240/05 |
| | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | |

Es liegt ein Änderungsantrag A0240/05/1 der FDP-Fraktion vor.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0240/05 ein und signalisiert auch Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag A0240/05/1 der FDP-Fraktion.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz nimmt zum Antrag A0240/05 Stellung. Er weist dabei u.a. darauf hin, dass die Mitarbeiter in der Ausländerbehörde über Grundkenntnisse in Englisch verfügen und verwahrt sich gegen den Eindruck, dass die Mitarbeiter in den entsprechenden Ämtern nicht mit ausländischen Bürgern kommunizieren können.

Stadtrat Dr. Reichel, SPD-Fraktion, spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Ablehnung des Antrages A0240/05 aus.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern unterstützt die Ausführungen des Beigeordneten für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herrn Platz. Er nimmt kritisch zum 2. Absatz im Beschlusstext des Antrag A0240/05 Stellung.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke begründet den vorliegenden Änderungsantrag A0240/05/1.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, geht noch einmal umfassend auf die Intention des Antrages A0240/05 ein. Er spricht sich dafür aus, den Antrag in der Fassung des Änderungsantrages A0240/05/1 der FDP-Fraktion zu beschließen

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper weist eine Verallgemeinerung des Problems zurück.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning kann die Antragstellung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls nicht nachvollziehen und legt seine Position zur Thematik dar.

Nach weiterer umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 846-27(IV)06

Der Antrag A0240/05 unter Beachtung des Änderungsantrages A0240/05/1 der FDP-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ausländerbehörde des Einwohnermeldeamtes mindestens über Grundkenntnisse in englischer Sprache verfügen.

Entsprechende Kurse zur Schulung des Personals sind seitens der Stadt anzubieten und sollten künftig Grundvoraussetzung für eine Weiterbeschäftigung in dieser Behörde sein.

Entsprechende Kurse zur Schulung des Personals sind seitens der Stadt anzubieten.

Bei Neueinstellungen oder Umsetzungen sollten Grundkenntnisse der englischen Sprache zukünftig ein Kriterium für die Beschäftigung in dieser Behörde sein. –

wird **abgelehnt**.

| | | |
|-------|--|----------|
| 8.20. | Durchführung eines regelmäßigen Gelöbnisses zu Ehren Henning von Tresckows | A0242/05 |
| | FDP- Fraktion | |

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0242/05 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0242/05 in die Ausschüsse FG, KRB und K – ein.

Stadtrat Bromberg, FDP-Fraktion, spricht sich gegen eine Überweisung des Antrages A0242/05 in den Ausschuss FG aus.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge stellt die Überweisung des Antrages A0242/05 getrennt zur Abstimmung.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Klein, FDP-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Der Antrag A0242/05 wird in die Ausschüsse KRB und K überwiesen.

Der GO-Antrag des Stadtrates Klein, FDP-Fraktion - der Antrag A0242/05 wird in den Ausschuss FG überwiesen – wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen **abgelehnt**.

WV: SR-Sitzung 06.04.2006

| | | |
|-------|------------------------------------|----------|
| 8.21. | Einwohnerversammlung in Neu-Reform | A0243/05 |
| | FDP - Fraktion | |

Stadtrat Dr. Zimmer, Fraktion Die Linkspartei.PDS, bringt den Antrag A0243/05 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper spricht sich für eine Beschlussfassung zum Antrag A0243/05 aus, bittet aber darum, den Termin „Februar“ auf „April“ zu ändern.

Stadtrat Dr. Zimmer, Fraktion Die Linkspartei.PDS, präzisiert daraufhin den Termin auf „April“.

Gemäß präzisierter Antrag A0243/05 der Fraktion Die Linkspartei.PDS **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 847-27(IV)06

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Neu-Reform bis April 2006 eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Schwerpunkt soll die momentane und zukünftige Stadteilentwicklung in Neu-Reform sein.

Auf folgenden Fragen, die bisher an die AG Gemeinwesen und die Einwohnerinitiative „Jung und Alt für Reform“ herangetragen wurden, sollte u n t e r a n d e r e m geantwortet werden:

1. Welche Vorstellungen hat die Landeshauptstadt Magdeburg zur städtebaulichen Gesamtentwicklung Neu-Reform's?
2. Welche Fördermittel fließen nach Neu-Reform aus dem „Topf“ Stadtumbau Ost und wofür (Welche Wohnungsbaugenossenschaften erhalten finanzielle Mittel für Abriss und Rückbau in Reform im Jahre 2006 bzw. in den folgenden Jahren?)?
3. Was wird aus den Abrissflächen, wie ist das Nachnutzungskonzept?
4. Welche Fördermittel werden für die Umfeldverbesserung eingesetzt?
5. Erfolgt 2006 wie geplant die Spielplatzerneuerung des städtischen Spielplatzes Hermann-Hesse-Str. / Apollostr.?
6. Nach bisherigen Erkenntnissen ist der Baubeginn des Turnhallenersatzbaus der Lindenhof-Schule 2006. Wann ist die Übergabe der fertigen Turnhalle geplant?
7. Wann und wie erfolgt die Neugestaltung der „Grünen Mitte“ (Einschließlich der Grünfläche vor dem Ärztehaus an der Apollostraße, bis zur Grünfläche zwischen Penny-Markt und Bushaltestelle Werner-Seelenbinder-Str.?)
8. Wann ist eine Neugestaltung des Eingangtores zu Neu-Reform am Hoffnung-Privatweg / Lunochodstr. vorgesehen?
9. Besteht die Möglichkeit einer Gestaltung des Hügels zwischen Jugendclub „Reform“ und des Umkleidetraktes des Sportplatzes mit Hilfe Reformier Einwohner, Kleingärtner, Sponsoren in einen Freizeitpark mit „Trimm-Dich“-Strecken im Sinne des Gesunde-Städte-Netzwerkes?
10. Eine verbesserte Wegebeziehung für Fußgänger und Fahrradfahrer zwischen Neu-Reform und EDEKA bzw. ADLER Modemarkt sollte realisiert werden. Gab es dazu bereits Gespräche mit der Geschäftsführung von EDEKA?
11. Ein generationsübergreifendes B ü r g e r z e n t r u m bzw. einen B ü r g e r t r e f f wie in anderen Stadtteilen gibt es zur Zeit im Gebiet von Reform nirgends. Das ist aber d r i n g e n d notwendig. Wann erhält Reform endlich Fördermittel für ein solches soziales Projekt, wie es bereits 1999 im Stadtteilentwicklungskonzept des Stadtplanungsamtes angedacht war?

8.22. Berufsbildungsmesse

A0244/05

FDP - Fraktion

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0244/05 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0244/05 in die Ausschüsse FG, BSS und RWB – ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper spricht sich für eine heutige Beschlussfassung aus.

Daraufhin zieht Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, den GO-Antrag **zurück**.

Gemäß Antrag A0244/05 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 848-27(IV)06

Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die kommunale Berufsbildungsmesse verstärkt um die Beteiligung von Firmen aus dem hafen- und binnenschifffahrtsaffinen Gewerbe sowie dem logistischen Bereich zu werben.

Angesichts des Bedeutungszuwachses dieser Branchen für die Landeshauptstadt und das nördliche Sachsen-Anhalt und der Qualifikationserfordernisse und mannigfaltigen Entwicklungsmöglichkeiten erscheint eine frühzeitige Information von Schülern und Schulabgängern geboten.

| | | |
|-------|---|----------|
| 8.23. | Multifunktionales Tierheim Zeitweiliger Ausschuss Tierheimneubau | A0245/05 |
|-------|---|----------|

Stadtrat Dr. Kutschmann, Mitglied im zeitweiligen Ausschuss Tierheimneubau, bringt den Antrag A0245/05 ein und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den Änderungsantrag A0245/05/1 ein.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen und der Verwaltung zur Thematik Stellung.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert über ein Schreiben der TLG vom 28.11.05 in welchem mitgeteilt wird, dass die Frist für den Standort „Rothensee“ am 30.01.2006 abläuft und dieser für eine Errichtung eines Tierheims dann nicht mehr zur Verfügung steht. Er informiert weiterhin, dass das Tierheim Schartau seine Bereitschaft erklärt hat, den Überschuss an Magdeburger Tieren zu übernehmen und sieht darin die wirtschaftlichste Lösung für die Stadt Magdeburg.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, nimmt kritisch zum Änderungsantrag A0245/05/1 der SPD-Fraktion, Stellung und hält ihn für kontraproduktiv.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion BfM /Tierschutz, geht auf die Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper ein. Er verweist dabei auf erhebliche Beschwerden von Anwohnern am jetzigen Standort des Tierheims in der Rothenseer Straße. Er stellt fest, dass der Änderungsantrag A0245/05/1 der SPD-Fraktion den Antrag A0245/05 des zeitweiligen

Ausschusses Tierheimneubau in Frage stellt und spricht sich für einen Standort für das Tierheim in Magdeburg aus.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, geht auf die Chronologie der Thematik ein, spricht sich für eine heutige Beschlussfassung zum Antrag A0245/05 aus und sieht darin einen 1. Schritt.

Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion, geht klarstellend auf die Ausführungen des Stadtrates Dr. Kutschmann, Fraktion BfM/Tierschutz, ein und begründet nochmals den vorliegenden Änderungsantrag A0245/05/1 seiner Fraktion.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal legt seinen Standpunkt zur Thematik dar und geht dezidiert auf den Änderungsantrag A0245/05/1 der SPD-Fraktion ein. Er merkt weiterhin an, dass der Bürgerverein Salbke/Westerhüsen, die Errichtung eines Tierheims in der Holsteiner Straße begrüßt.

Im Rahmen der weiteren Diskussion, in der Vertreter der Fraktion Die Linkspartei.PDS, der CDU-Fraktion und der Fraktion BfM/Tierschutz ihre ablehnende Haltung zum Änderungsantrag A0245/05/1 darlegen, geht der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper zusammenfassend auf die kontroverse Diskussion ein. Er schlägt vor, parallel Verhandlungen mit dem Tierheim Schartau und mit anderen Interessenten, die gewollt sind, ein Tierheim in Magdeburg zu errichten, aufzunehmen.

Nach umfangreicher kontroverser Diskussion wird der Änderungsantrag A0245/05/1 der SPD-Fraktion –

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem/den gemeinnützigen Magdeburger Tierschutzverein(en), der/die gewillt und in der Lage ist/sind, ein Tierheim auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg zu errichten und zu betreiben, in Verhandlungen darüber zu treten.

Gegenstand der Verhandlungen soll auf der Grundlage des weiteren vorliegenden Gutachtens die Unterstützung für den von dem/den Verein(en) vorgesehenen Standort sowie die Übertragung der Aufgaben für das Tierheim zu einem geeigneten Zeitpunkt zu angemessenen finanziellen und materiellen Konditionen sein.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auch mit anderen Interessenten (z.B. aus Schartau) über die Übertragung der Aufgaben für das Tierheim zu einem geeigneten Zeitpunkt zu angemessenen finanziellen und materiellen Konditionen in Verhandlungen zu treten.

Bis zum Ergebnis der Verhandlungen wird die Entscheidung zum Standort in Rothensee ausgesetzt. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Zugriffsrecht auf den Standort zu sichern.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, grundsätzlich die Notwendigkeit einer Ausschreibung zu prüfen.

Der Oberbürgermeister soll die Verhandlungen bis zum Ende des 1. Quartals 2006 abgeschlossen haben und den Stadtrat über seinen zeitweiligen Ausschuss regelmäßig informieren. –

vom Stadtrat **abgelehnt**.

Gemäß Antrag A0245/05 des zeitweiligen Ausschusses Tierheimneubau **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 849-27(IV)06

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem/den gemeinnützigen Magdeburger Tierschutzverein(en), der/die gewillt und in der Lage ist/sind, ein Tierheim auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg zu errichten und zu betreiben, in Verhandlungen darüber zu treten.

Gegenstand der Verhandlungen soll auf der Grundlage des weiteren vorliegenden Gutachtens die Unterstützung für den von dem/den Verein(en) vorgesehenen Standort sowie die Übertragung der Aufgaben für das Tierheim zu einem geeigneten Zeitpunkt zu angemessenen finanziellen und materiellen Konditionen sein.

Bis zum Ergebnis der Verhandlungen wird die Entscheidung zum Standort in Rothensee ausgesetzt. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Zugriffsrecht auf den Standort zu sichern.

Der Oberbürgermeister soll die Verhandlungen bis zum Ende des 1. Quartals 2006 abgeschlossen haben und den Stadtrat über seinen zeitweiligen Ausschuss regelmäßig informieren.

9. Informationsvorlagen

Die schriftlich vorliegenden Informationen unter TOP 9.1 – 9.5 werden zur Kenntnis genommen.

9.1. LKW-Verkehr nach Mauteinführung I0290/05

9.2. Bericht über kommunale arbeitsmarktpolitische Ergebnisse per 30.09.2005
- Kurzfassung - I0324/05

9.3. Sachstand Wirtschaftsförderung I0335/05

9.4. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) zum Schiffshebewerk I0336/05

9.5. Querung der Ernst-Reuter-Allee in Höhe ZOB I0347/05

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge
Vorsitzender

Silke Luther
Schriftführer/in

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Danicke, Martin

Huhn, Dagmar

Abwesend

Balzer, Falko

Bork, Jana

Frömert, Regina

Grünert, Gerald

Heinl, Gerhard

Heynemann, Bernd

Kilian, Thomas

Meinecke, Sven

Schuster, Frank

Vorsitzende/r

Ansorge, Jens

Mitglieder des Gremiums

Hildebrand, Jürgen Dr.

Altmann, Martin

Bischoff, Norbert

Bromberg, Hans-Dieter

Brüning, Hans-Werner

Canehl, Jürgen

Czogalla, Olaf

Franke, Holger

Giefers, Thorsten

Gripinski, Axel

Heendorf, Michael

Hein, Rosemarie Dr.

Heinemann, Klaus

Herbst, Sören Ulrich

Hoffmann, Martin

Klein, Carsten

Krause, Bernd

Kriese, Birgit

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Löhr, Rainer

Meinecke, Karin

Meinecke, Walter

Müller, Oliver

Paqué, Sabine

Reichel, Gerhard Dr.

Reppin, Bernd

Rink, Johannes

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schmicker, Wolfgang

Schmidt, Kurt Dr.
Schoenberner, Hilmar
Schwenke, Wigbert
Seifert, Eberhard
Siedentopf, Uta
Stage, Michael
Stern, Reinhard
Trümper, Lutz Dr.
Veil, Thomas
Wähnelt, Wolfgang
Westphal, Alfred
Wübbenhorst, Beate
Zentgraf, Hans-Jürgen
Zimmer, Gerd Dr.